

Liebe Freunde der Koreastiftung, sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie und Ihre Gäste herzlich ein zu unserer kommenden Veranstaltung:

**„Aufbruch aus der Morgenstille.  
Koreanische Literatur in deutscher Übersetzung.“  
Vortrag von Dr. Kai Köhler**

Die Jour Fixe-Veranstaltungen der Koreastiftung standen im vergangenen Jahr unter dem Leitmotiv des Buches “Unbekannte Vielfalt – die Geschichte der koreanischen Migration in Deutschland”. Dabei haben wir uns dem Thema Integration, Migration und deren Konsequenzen für das Individuum und die Gesellschaft mit Hilfe verschiedener künstlerischer Medien wie Film, Musik und anderer bildender Künste angenähert.

In diesem Jahr möchten wir mit Ihnen einen Streifzug durch die koreanische Literatur unternehmen. Filme und teilweise auch Musik aus Korea genießen international einen hohen Bekanntheitsgrad und werden weltweit geschätzt. Die koreanische Literatur jedoch hat es – zumindest in Deutschland – schwer. Dabei ist gerade die Literatur ein hervorragendes Medium, um nicht nur die Menschen und ihre Kultur, sondern auch die Mentalität, die gesellschaftlichen Verflechtungen und die politische Landschaft eines Landes wiederzugeben.

Dr. Kai Köhler, der mehrere Jahre an Universitäten in Seoul/Korea unterrichtet hat und als Verfasser des Buches “Aufbruch aus der Morgenstille. Koreanische Literatur in deutscher Übersetzung” (2005) ein einschlägiger Experte ist, wird uns zum Auftakt dieser Reihe zeigen, wie eng die Literatur mit der konfliktreichen koreanischen Geschichte des 20. Jahrhunderts verbunden ist und auf welchen Wegen sie aus Ostasien zu den deutschen Leserinnen und Lesern gelangt. Zum Abschluss wird er uns einige gelungene Übersetzungen vorstellen, als Anregungen für eine weitere Beschäftigung mit diesem vielfältigen Thema.

**Wann: Donnerstag, den 31.3., um 19 Uhr**

**Wo: Gemeinschaftshaus in der Morusstraße 14, 12053 Berlin-Neukölln**

Das Team von MORUS 14 und wir freuen uns auf Sie!